

**Sitzungsvorlage**  
**Info-Vorlage**

**Nr.: 2022/244**

**Überörtliche Prüfung durch den Landesrechnungshof gem. §§ 1 bis 4 NKPG;  
Mobilität im ländlichen Raum - Flexible Bedienformen im ÖPNV**

Ausschuss Klima und Mobilität	13.06.2022	TOP
Kreisausschuss	27.06.2022	TOP
Kreistag	04.07.2022	TOP

Der Niedersächsische Landesrechnungshof (LRH) hat im Jahr 2021 eine Bestandserhebung zu den flexiblen Bedienformen im ÖPNV – hier der Rufbus in Lüchow-Dannenberg - vorgenommen.

Insgesamt wurden acht Landkreise der Prüfung unterzogen. Die Angebote der flexiblen Bedienform unterscheiden sich in der Ausgestaltung. Als Hauptgrund für die Einführung der flexiblen Bedienformen, wie Anrufsammeltaxi, Anruflinientaxi oder Rufbus wurde die Daseinsvorsorge genannt. Erhoben wurden Daten zur Struktur der jeweiligen flexiblen Bedienform, die Ziele und Vorteile der Angebote für die Kommunen, sowie Kosten, Genehmigungen, Buchung und Bezahlung der Angebote und Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Angebot.

Als Ergebnis wurde festgestellt, dass flexible Bedienformen im ländlichen Raum eine kostengünstige und klimafreundliche Alternative zum Individualverkehr darstellen können. Die Angebote waren individuell an die Bedürfnisse der Landkreise angepasst.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Bericht.

Nach § 5 Abs. 1 des Nds. Kommunalprüfungsgesetzes (NKPG) ist die Zusammenfassung über den wesentlichen Inhalt dem Hauptorgan bekannt zu geben. Jedem Mitglied der Vertretung ist auf Verlangen Einsicht in den Bericht zu gewähren.

Ein Auszug aus dem Prüfbericht über die wesentlichen Inhalte des Berichtes ist als Anlage beigefügt. Der komplette Bericht (36 Seiten) steht digital zur Verfügung.

**Anlagen:**

Zusammenfassung des Prüfergebnisses

---